

**Nachwuchs**

Elektrotechnik bei Frauen immer beliebter

| Seite 2

**Fachmesse**

Präsentation wichtiger Branchenthemen

| Seite 3

**Aus der Praxis**

Siemens steigert Energieeffizienz in Zuckerfabrik

| Seite 4

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Elektroindustrie erwartet 2017 Produktionsplus von 1,5 Prozent



Bild: TeDo Verlag GmbH

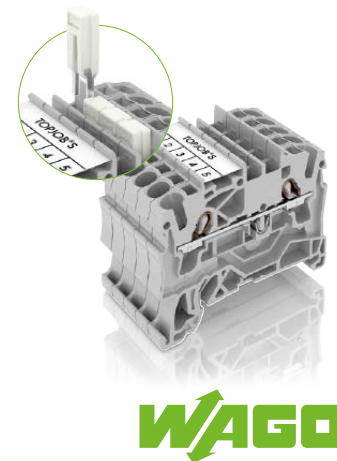
Für 2017 zeigte sich der ZVEI auf seiner Jahresauftakt-Pressekonferenz in Frankfurt/Main optimistisch. Erwartet wird, dass die preisbereinigte Produktion der Branche um 1,5% wachsen wird. „Der Rekord-Branchenumsatz von 182Mrd.€ von 2008 sollte Ende dieses Jahres endlich wieder erreicht sein“, so Dr. Klaus Mittelbach, Vorsitzender der ZVEI-Geschäftsführung. ZVEI-Chefvolkswirt Dr. Andreas Gontermann ging zunächst auf die Zahlen des abgelaufenen Jahres ein. Danach stieg im Zeitraum von Januar bis November 2016 die reale Produktion der Branche um 1,4% gegenüber Vorjahr. „Damit sieht es so aus, dass unsere seinerzeitige Prognose von plus 1% leicht übertroffen werden könnte“, so Gontermann. Die Erlöse hätten sich in den ersten elf Monaten leicht um 0,3% gegenüber 2015 auf 162,3Mrd.€ erhöht. Mit Abstand größter Fachzweig ist nach wie vor die Au-

tomation mit einem in 2016 um 1,8% gesteigerten Umsatz von 45,7Mrd.€, gefolgt von den elektronischen Bauelementen (19,3Mrd.€), Gebrauchsgütern (16,3Mrd.€), Energietechnik (11,6Mrd.€) sowie Medizintechnik (10,4Mrd.€). „Im gesamten Jahr 2016 sollte sich der aggregierte Branchenumsatz auf 179Mrd.€ belaufen haben“, erläuterte der Chefvolkswirt. Mit 849.000 ist die Zahl der Beschäftigten in der deutschen Elektroindustrie 2016 gleich geblieben. Stark zeigte sich erneut der Export: Von Januar bis November 2016 nahmen die gesamten Branchenausfuhren, einschließlich Re-Exporten, um 4,0% gegenüber Vorjahr auf 166,5Mrd.€ zu. Damit steht die Elektroindustrie weiterhin für ein Siebtel aller deutschen Ausfuhren. Die meisten Exporte gingen wie auch 2015 in die USA, dicht gefolgt von China auf dem zweiten Platz. Während die Ausfuhren in die USA um moderate 1,6% auf

14,8Mrd.€ stiegen, legten sie nach China mit plus 7,9% auf 14,7Mrd.€ deutlicher zu. Mit 103,3Mrd.€ (plus 5%) wurden immer noch zwei Drittel aller Branchenausfuhren in Europa abgesetzt. Sorgen machen dem ZVEI für die nahe Zukunft die sich abzeichnende nationale Abschottung der USA unter dem neu gewählten US-Präsidenten Donald Trump sowie der bevorstehende EU-Austritt Großbritanniens, immerhin viertgrößter Abnehmer deutscher Elektrotechnik.

HIER SIND SIE AM BRÜCKER.

TOPJOB®S-Reihenklemmen mit sicherer Push-in CAGE CLAMP® – mit multifunktionalem Brückerprogramm



WE INNOVATE!

WAGO

- Anzeige -

Dr. Oswald Hager mit 90 Jahren verstorben



90. Geburtstag Dr. Hager

Dr. Oswald Hager, einer der Gründer der Hager Group und Pionier der deutschen Elektrobranche, ist am 19. Januar 2017 verstorben. Er wurde 90 Jahre alt. Mit Oswald Hager verlieren die Elektrobranche und das Saarland eine ihrer herausragenden Unternehmerpersönlichkeiten. Die Hager Group verabschiedet sich von ihrem Gründer und langjährigen Geschäftsführer, der bei Mitarbeitern, Partnern und Kunden des Unternehmens geschätzt war. Hager

wurde 1926 im saarländischen Ensheim geboren. Nach Kriegsdienst und Gefangenschaft begann er im Wintersemester 1946 sein Betriebswirtschaftsstudium an der Wolfgang-Goethe Universität in Frankfurt. Er schloss dieses als Diplom-Kaufmann ab und promovierte anschließend. Nach verschiedenen Berufserfahrungen in Deutschland und Frankreich gründete er 1955 zusammen mit seinem Vater und seinem Bruder Hermann im damals unabhängigen Saarland die Firma Hager OHG, elektrotechnische Fabrik. Seinen Durchbruch erlebte der Drei-Mann-Betrieb mit einem von Oswald und Hermann entwickelten Plattensystem für Stromzähler, das die Vielzahl unterschiedlicher Plattensysteme jener Tage ablöste. Im Laufe der Jahr-

zehnte wurde aus dem klassischen Verteilerkasten die Technikzentrale von Hager, die heute in Millionen Haushalten für die Energieverteilung sorgt. Seinen 90. Geburtstag feierte Oswald Hager am 16. November 2016 im Kreise seiner Familie. Zur offiziellen Feier am Standort Bliesskastel kamen wenige Tage später zahlreiche Gäste aus dem Unternehmen, der Politik, namhaften Verbänden sowie langjährige Partner und Kunden der Hager Group. Holger Heckle, Vorstandsvorsitzender des Verbands der Elektrogroßhändler, stellte Hager in seiner Rede als einen außergewöhnlichen Menschen heraus. „Als vorbildlicher Unternehmer hat er sich immer erst um die Firma, die Mitarbeiter und die Kunden gekümmert.“

Jede Generation hat ihre Pioniere.

Lernen Sie jetzt unseren neuen Leistungsschalter Masterpact MTZ kennen: Maßgeschneidert - Transparent - Zukunftssicher

Jetzt kennenlernen!



Life Is On

Schneider Electric

- Anzeige -



Neue Antworten für den Schaltschrankbau ► Jetzt entdecken!

Weidmüller

Neuer Head of Sales bei Bicker Elektronik



Bild: bicker Elektronik GmbH

Das Vertriebs- und Key-Account-Management-Team von Bicker Elektronik wächst weiter. Neuer Head of Sales für die Bereiche Power+Board wird Rainer Lefert(m.). Vielen Kunden des Unternehmens in Norddeutschland und Skandinavien ist Lefert als langjähriger Vertriebsleiter Nord bekannt. Für die persönliche Design-In-Beratung und die Projektbetreuung seiner Key-Account-Kunden konnte Bicker Elektronik Carsten Lenz(l.) und Bodo Bühn(r) gewinnen.

Wechsel in der Lütze-Geschäftsführung

Bild: Lütze Consulting & Services GmbH & Co. KG



Zum 8.11.2016 wurde Martin Teufel(r) zum neuen Geschäftsführer und CEO bei Friedrich Lütze mit Sitz in Weinstadt berufen. Teufel übernimmt damit die Verantwortung für die Bereiche Product-, Lifecycle und Supply-Chain-Management weltweit sowie Customer Relationship und Support Process für den deutschen Markt. Die Neubesetzung wird durch die Berufung von Richard Schmidhofer(l.) zum neuen CFO ergänzt.

VDMA: Trump spielt mit dem Feuer



Bild: VDMA e.V.

Der neue amerikanische Präsident Donald Trump hat bislang eine protektionistische Handels- und Investitionspolitik skizziert. Auch wenn konkrete politische Maßnahmen noch nicht feststehen – die Ankündigungen Trumps haben bereits erste Folgen. „Wir wünschen dem neuen Präsidenten einen guten Start in sein Amt. Aber seit seiner Wahl herrscht Unsicherheit über den künftigen wirtschaftlichen Kurs der USA. Unsicherheit führt zu Investitionszurückhaltung. Erste Verbote dafür könnten die Maschinenlieferungen in die USA sein, deren Rückgang sich im Herbst 2016 noch beschleunigt hat“, sagt VDMA-Hauptgeschäftsführer Thilo Brodmann (Foto). Von Januar bis Oktober 2016

gingen die Exporte in die USA um 3,4% zurück, im Zeitraum August bis Oktober sanken die Maschinenausfuhren sogar um 5,8%. Die Vereinigten Staaten werden auch 2017 der größte Einzel-Exportmarkt für den deutschen Maschinenbau bleiben. Sicher ist, dass Protektionismus und neue Handelschranken am Ende weder den USA noch den Handelspartnern der Vereinigten Staaten neue Arbeitsplätze oder zusätzliches Wachstum bringen werden. Insofern spielt Präsident Trump mit dem Feuer“, sagt Brodmann.

www.icotek.com

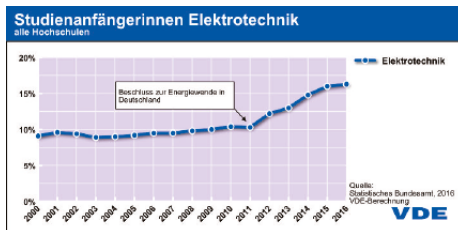
icotek®

**Störungen
zuverlässig
ableiten**



Elektrotechnik bei Frauen immer beliebter

Bild: VDE Verband der Elektrotechnik



Im aktuellen Studienjahr (SS2016/WS 2016/17) haben sich laut Statistischem Bundesamt 17388 Studenten in den Studiengang Elektrotechnik und Informationstechnik eingeschrieben. Besonders erfreulich ist die Rekordquote von 16,3% junger Frauen. Wie die Auswertungen des VDE ergeben, nimmt der Anteil der Studentinnen be-

sonders seit 2011 kontinuierlich zu – von 10 auf heute über 16%. „Mit dem Beschluss zur Energiewende in Deutschland hat das Studienfach Elektrotechnik und Informationstechnik einen Auftrieb bekommen. Gleichzeitig dürfen wir nicht nachlassen, für dieses Studium zu werben“, so Prof. Dr.-Ing. Michael Berger, Vorsitzender des VDE-Ausschusses 'Studium, Beruf und Gesellschaft'. Bei der Wahl des Hochschultyps zeichnet sich eine Verschiebung zu Gunsten der Universitäten ab. Hier nahmen 6,7% mehr Studienberechtigte ein Studium auf, während die Zahl an Fachhochschulen um 4,7% zurückging. Was die Ursachen der Verschiebung sind, ist nicht bekannt.

robotik
UND PRODUKTION
NEWSLETTER

**ALLE 14 TAGE
DAS NEUESTE AUS
ROBOTIK UND CO.**



Bild: Warakorn/
FOTOLIA.com

vernetzend

Die größte Landesmesse der Elektrobranche

29. - 31. März 2017 | Messe Stuttgart

eltefa

19. Fachmesse
für Elektrotechnik
und Elektronik

- Anzeige -

Präsentation wichtiger Branchenthemen

elektro technik

Die Fachmesse für
Gebäude- und Industrieanwendungen
Bild: Westfalenhallen Dortmund GmbH

Mal ihre Tore. Mit den zwei Schwerpunktbereichen Industrie- und Gebäudeanwendungen

Von 15. bis 17. Februar 2017 öffnet die Fachmesse Elektrotechnik in der Messe Westfalenhallen Dortmund zum 41.

deckt sie die gesamte Bandbreite der Elektrotechnik und Industrieelektronik ab. Ein breit gefächertes, für Messebesucher kostenloses Rahmenprogramm mit Fachvorträgen ergänzt das Angebot der rund 400 Aussteller. Zusätzliche Sonderausstellungsbereiche wie die 'Werk-Stadt' oder 'Touch 'n' Try' machen Technik live erlebbar. In so genannten 'Spannungsfeldern' werden wichtige Branchenthemen aufbereitet und in Form von praxisnahen Fachforen und Vorträgen präsentiert. Mit

dem Spannungsfeld 'Smart Home' bildet Halle 6 neben den Hallen 3B und 4 die Anlaufstelle zum Thema Gebäudetechnik. Im Spannungsfeld 'Automation & Effizienz' in Halle 5 wird erstmals an jedem Messetag ein elektrotechnisches Trendthema aus dem Bereich Industrie aufgegriffen: Auch das Spannungsfeld 'Trends & Technologien' in Halle 4 behandelt industrierelevante Themen, insbesondere rund um den Schaltschrankbau. Infos: www.elektrotechnik.info

Jetzt in Kraft: Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln

FBDi

**Fachverband
Bauelemente Distribution e.V.**

Bild: Fachverband der Bauelemente Distribution e.V.

Nun ist es soweit: Deutschland hat die Rili 2014/30/EU (EMV-Richtlinie) in deutsches Recht umgesetzt (EMVG). Das EMVG ist seit 22.12.2016 in Kraft. Der FBDi weist darauf hin, dass damit neue Handlungsvorschriften für alle in Deutschland tätigen Hersteller, Importeure und Händler einhergehen: So zeichnet der Hersteller verantwortlich für das Konformitätsbewertungsverfahren, die EU-Konformitätserklärung und die CE-Kennzeichnung. Importeure und Händler müssen gegebenenfalls die Prüfung der EMV-Anforderungen ausführen, sofern die Hersteller dies nicht getan haben; zudem sind sie der BNetzA (Bundesnetzagentur) auskunftspflichtig. Das EMVG regelt die grundlegenden Anforderungen an die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten und (komplexeren) ortsfesten Anlagen sowie die Pflichten der Wirtschaftsakteure. Ferner werden die Instrumente und Verfahren der Marktüberwachung und Störungsbearbeitung durch die BNetzA geregelt und an das Gesetz über die Bereitstellung von Produkten auf dem Markt (ProdSG) angeglichen. Im Rahmen dieser Tätigkeiten ist die BNetzA befugt in Verkehr zu bringende oder in Verkehr gebrachte Geräte auf Einhaltung der (grundlegenden) Anforderungen zu prüfen und bei Nichteinhaltung (geeignete) Maßnahmen zu veranlassen, um den Mangel zu beheben. Gemäß §17 Abs.1 des derzeit noch gültigen EMVG erhebt die BNetzA Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen für die Marktüberwachung und Störungsbearbeitung gegenüber denjenigen, die Geräte in der Bundesrepublik Deutschland auf dem Markt der Europäischen Union bereitgestellt hat, wenn ein Verstoß gegen die grundlegenden Anforderungen festgestellt wurde.

rungen an die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten und (komplexeren) ortsfesten Anlagen sowie die Pflichten der Wirtschaftsakteure. Ferner werden die Instrumente und Verfahren der Marktüberwachung und Störungsbearbeitung durch die BNetzA geregelt und an das Gesetz über die Bereitstellung von Produkten auf dem Markt (ProdSG) angeglichen. Im Rahmen dieser Tätigkeiten ist die BNetzA befugt in Verkehr zu bringende oder in Verkehr gebrachte Geräte auf Einhaltung der (grundlegenden) Anforderungen zu prüfen und bei Nichteinhaltung (geeignete) Maßnahmen zu veranlassen, um den Mangel zu beheben. Gemäß §17 Abs.1 des derzeit noch gültigen EMVG erhebt die BNetzA Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen für die Marktüberwachung und Störungsbearbeitung gegenüber denjenigen, die Geräte in der Bundesrepublik Deutschland auf dem Markt der Europäischen Union bereitgestellt hat, wenn ein Verstoß gegen die grundlegenden Anforderungen festgestellt wurde.

Rittal tritt Open Compute Project bei



Bild: Rittal GmbH & Co. KG

Rittal, der nach eigenen Angaben größte Rack-Produzent der Welt, ist dem Open Compute Project (OCP) beigetreten. „Wir freuen uns offizielles Gold-Status-Mitglied von OCP zu sein. Dieser Schritt formalisiert unser Engagement für die Open Compute-Bewegung und gibt uns die Möglichkeit, unsere OCP-Produkte auf dem Gesamtmarkt anzubieten.“, erklärt Jason Rylands, Global Director Data Center und Open Compute bei Rittal (Foto). OCP wurde 2011 von Facebook mit der Mission ins Leben gerufen, Rechenzentren kostengünstiger und effizienter zu gestalten. Demnach sollen die effizientesten Server, Speicher und Rechenzentren mit gemeinschaftlichem Design für skalierbare Datenverarbeitung entwickelt und errichtet werden, um die Umweltbelastung von Rechenzentren zu reduzieren.

Neue Normen und Normentwürfe der DKE

Mit Klick auf den Mehr-Button finden Sie eine Auswahl neuer Normen der Deutschen Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (DKE). Die komplette Liste neuer Normen und Normentwürfe können Sie online unter www.vde-verlag.de/normenneu.html einsehen. Unter www.vde-verlag.de/Normensuche.html können Sie gezielt nach Normen recherchieren und diese bei Bedarf online bestellen. Auszüge aus DIN-Normen mit VDE-Klassifikation sind für die angemeldete limitierte Auflage wiedergegeben mit Genehmigung 322.015 des DIN Deutsches Institut für Normung e.V. und des VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. Für weitere Wiedergaben oder Auflagen ist eine gesonderte Genehmigung erforderlich. Maßgebend für das Anwenden der Normen sind deren Fassungen mit dem neuesten Ausgabedatum, die bei der VDE Verlag GmbH, Bismarckstr. 33, 10625 Berlin, www.vde-verlag.de und der Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin erhältlich sind.

mehr

VDE DIN



Bild: ©(vege)/Fotolia.com
©(SG-design)/Fotolia.com

emv

Internationale Fachmesse mit Workshops
für Elektromagnetische Verträglichkeit
Stuttgart, 28. – 30.03.2017

Hoffnungsfroher Start



Die deutschen Exporteure starten hoffnungsfroh ins neue Jahr. Die Exporterwartungen stiegen von 8,2 Saldenpunkten im Dezember auf 12,0 Saldenpunkte im Januar. Die protektionistischen Töne des neuen US-Präsidenten lassen die Wirtschaft derzeit unbeeindruckt. Der Anstieg der Exporterwartungen ist insbesondere auf die Autohersteller zurückzuführen. Aber auch der Maschinenbau geht von deutlich besseren Auslandsgeschäften aus.

1.200 Rahmen aus 'Seenot' gerettet



Containerweise Rahmen für ein Verdrahtungssystem von Lütze innerhalb kürzester Zeit ins chinesische Werk eines deutschen Automobilherstellers zu liefern – das ist schon eine Aufgabe. Zur echten Herausforderung wird es, wenn der Seeweg plötzlich dicht ist. Nur mit hohem Einsatz und viel Fortune ließen sich Termine halten. Wie dies genau dies gelang, zeigt der interessante Erfahrungsbericht, der online auf der SCHALTSCHRANKBAU Webseite nachgelesen werden kann. **mehr**

Siemens steigert Energieeffizienz in türkischer Zuckerfabrik



Die türkische Zuckerfabrik Amasya Sugar rüstet die komplette Niederspannungs-Energieverteilung mit Systemen und Komponenten von Siemens aus. Diese sorgen für die sichere und unterbrechungsfreie Stromverteilung aus vier Gasturbinen. Mithilfe intelligenter Energiedatenerfassung und -analyse ist es nun möglich, die Energieflüsse der gesamten Produktionsanlage zu überwachen und bei Bedarf steuernd eingreifen. Dies erhöht die Energieeffizienz und Verfügbarkeit der Anlage. Wie dies genau vonstatten geht, erfahren Sie mit einem Klick auf **mehr**

Schneider Electric übernimmt ABN Braun

Am 21. Dezember 2016 kündigte Schneider Electric die Übernahme von ABN Braun an. ABN ist seit mehr als 60 Jahren Spezialist für Zählerplatz- und Verteilersysteme. Der mittelständische Betrieb mit Sitz in Neuenstadt agiert als Systempartner für Elektrofachgroßhandel, Elektroinstallateure und Schaltanlagenbauer und bietet hochwertige Produkte, unter anderem aus den Bereichen Zählerplatztechnik, Verteilertechnik und anderen maßgeschneiderten Dienstleistungen. Durch den Zusammenschluss von ABN und Schneider Electric werden die Kompetenzen für Reiheneinbaugeräte und Zählerplatzsysteme kombiniert, um zukünftig ganzheitliche und kundenspezifische Energieverteilungssysteme aus einer Hand anzubieten. In Deutschland wird Schneider Electric damit künftig zum Komplettanbieter für Elektroinstallationslösungen und erweitert das Angebot um vernetzte und energieeffiziente Lösungen für Gebäude. „Aus glo-

baler Sicht führt diese Akquisition von ABN dazu, dass die Kompetenzen im Bereich Niederspannungssortiment von Schneider Electric perfekt ergänzt werden. Wir sind sehr stolz, dass dieser Zusammenschluss zustanden gekommen ist. So bieten wir unseren Kunden einen echten Mehrwert im Sinne des Komplettlösungsanbieters Schneider Electric und bereiten unser weiteres Wachstum im wichtigen Markt Deutschland vor“, sagt Manish Pant, Executive Vice President Retail Division. „Was wir mit dem Kompetenzzentrum Innovation, Fertigung, Vertrieb und Kundenservice für unsere Kunden im Elektrofachgroßhandel und Elektrofachhandwerk durch die Zusammenlegung der Standorte in Wiehl bei Gummersbach begonnen haben, können wir zusammen mit dem Zählerplatz- und Verteilertechnikspezialisten ABN ausbauen.“, so Alexander von Schweinitz, Geschäftsführer bei Merten.

SCHALTSCHRANKBAU
NEWSLETTER

Sichern Sie
sich jetzt Ihre
persönlichen
Ausgaben!

Hier klicken



Event: Elektrotechnik
Datum: 15.02.2017 bis 17.02.2017
Ort: Dortmund
Homepage: www.messe-elektrotechnik.de

Event: All About Automation
Datum: 08.03.2017 bis 09.03.2017
Ort: Friedrichshafen
Homepage: www.automation-friedrichshafen.com

Event: EMV
Datum: 28.03.2017 bis 30.03.2017
Ort: Stuttgart
Homepage: www.mesago.de/de/EMV/home.htm

Event: Eltefa
Datum: 29.03.2017 bis 31.03.2017
Ort: Stuttgart
Homepage: www.eltefa.de

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verleger Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)
Redaktion Kai Binder (Chefredakteur, -139)
Jürgen Wirtz (Redaktion, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste Nr. 1/2016.
Grafik Verena Vornam (-441)